



Jacob Roggon Plankgasse 58 50668 Köln

An die Länder,
dem AKS z.K.



Nationaler Spielleiter
Jacob Roggon
Plankgasse 58
50668 Köln
E-Mail: Spielbetrieb@Deutsche-
Schachjugend.de
Telefon (02 21) 2 98 39 03

Köln, 6. Juli 2007

Deutsche Einzelmeisterschaften 2008 Kontingente U10/U12

Liebe Schachfreunde,

als Vorgeschmack zur DEM 2008 erhaltet Ihr anbei die Teilnehmerfelder der Altersklassen U10 und U12 sowie zur Information die zugrunde liegenden Berechnungskriterien.

Die DEM finden 2008 voraussichtlich vom 10. Mai (Anreise) bis 18. Mai (Abreise) statt, der Ort wird noch bekannt gegeben. Bitte beachtet, dass die DEM 2008 auch das zweite Maiwochenende einschließen, den angestammten Termin der Deutschen Schulschachmeisterschaften. Der Arbeitskreis Schulschach hat daher beschlossen, dass die DSM ausnahmsweise später stattfinden, nämlich vom 30.05. bis 01.06. bzw. 31.05. bis 02.06.

In etwa 5 Monaten werden wir über die Vergabe von DEM-Freiplätzen für besonders leistungsstarke Kinder und Jugendliche entscheiden. Ihr erhaltet rechtzeitig Informationen über das Verfahren.

Gegen die Berechnung ist gemäß § 10 unserer Rechts- und Verfahrensordnung Protest möglich. Er ist innerhalb eines Monats unter Zahlung von 150 Euro an den Vorsitzenden des Schiedsgerichts, André van de Velde, Beim Schlump 58, 20144 Hamburg zu richten.

Freundliche Grüße

Berechnung der Teilnehmerkontingente U10/U12

Auszug aus der Jugendspielordnung der DSJ (Ausführungsbestimmungen)

I. Berechnung der Teilnehmerzahlen der DEM U 12 und U 10 nach Jahreswertungspunkten (JWP)

Die Zahl der Starter pro Landesverband steht - mit Ausnahme der Kaderspieler - schon unmittelbar nach dem alten Turnier fest, es muss nicht bis zum ZPS-Termin 15. Januar des Folgejahres (Erscheinen der aktuellen Mitgliederzahlen) gewartet werden. Es wird eine Rangliste (nach JWP) der Verbände erstellt, basierend auf den Resultaten der letzten drei Deutschen Einzelmeisterschaften und dann eine eindeutige Zuordnung von Plätzen vorgenommen. Kaderspieler und Ausrichterfreiplätze bleiben wie bisher bestehen.

Das Prinzip der Berechnung:

- 1) Die von den Spielern gezeigte Leistung bei den zurückliegenden Deutschen Meisterschaften soll als Hauptkriterium dienen. Dazu werden die Ergebnisse der drei zurückliegenden Jahre herangezogen. Da jedes Turnier nach gleichem System (11 Rd. Schweizer System) absolviert wird, sind die Ergebnisse der vergangenen Jahre vergleichbar. Der Zeitraum von drei Jahren verlangt von den Verbänden eine dreijährige kontinuierliche Arbeit im Jugendbereich, fängt aber zugleich ein einmaliges schwächeres Ergebnis auf.
- 2) Ermittelt werden die Gesamtpunktzahlen der Spieler jedes Landesverbandes. Holt also ein Spieler 6.5 Punkte in den 11 Partien, werden dem Landesverband entsprechend 6.5 Zähler addiert. Die Ausrichterfreiplätze werden dabei nicht berücksichtigt.
- 3) Aus der Summe aller Spieler eines Landesverbandes wird der Durchschnitt berechnet.
- 4) Zusätzlich zu diesem Durchschnittswert erhält der Verband Bonuspunkte, wenn eine Spielerin oder ein Spieler unter den ersten zehn der Abschlusstabelle platziert ist. Es gibt dafür 1.0 bis 0.1 Punkte. Mädchen, die unter den ersten zehn des Gesamtturniers platziert sind, punkten dabei für die Jungen des Verbandes. Bei den Mädchen werden die ersten fünf Platzierten zusätzlich mit Bonuspunkten (0.5 bis 0.1) für die Mädchenwertung versehen.
- 5) Die so erreichten Jahreswertungspunkte werden zu einem Gesamtergebnis addiert. Dabei erfahren die beiden letzten Jahre eine doppelte, das drittletzte Jahr eine einfache Gewichtung.
Beispiel:
Baden holte 1994: 4.7; 1995: 3.6; 1996: 4.0 Jahreswertungspunkte. Insgesamt ergeben sich für die Rangliste der Verbände $(4.7*1)+(3.6*2)+(4.0*2) = 19.9$ JWP für Baden.
- 6) Entsprechend der Rangliste werden Plätze vergeben (Punktgleichheit: aktuellstes Jahr entscheidet).
Jungen: 1.Platz: 5 Teilnehmer; 2.-5.Platz: 4 Tln.; 6.-10.Platz: 3 Tln; 11.-17.Platz: 2 Teilnehmer.
Mädchen: 1.Platz: 3 Teilnehmerinnen; 2.-8.Platz: 2 Tln.; 9.-17.Platz: 1 Teilnehmerin.
- 7) Zusätzlich zu diesen insgesamt 50 Jungen- und 26 Mädchenplätzen erhalten die Kaderspieler (obwohl sie zur Berechnung der Zahlen beitragen) Freiplätze. Hinzu kommen fünf Ausrichterfreiplätze und weitere Freiplätze, die auf Antrag von den zuständigen AK-Referenten vergeben werden können. Das Teilnehmerfeld umfasst dadurch rund 90 SpielerInnen.

Teilnehmerkontingente für die DEM U10 2008



Jungen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2005
BAD	31,0	5	6,200	0,4	6,600
BAY	30,5	5	6,100	0,8	6,900
BER	15,0	3	5,000	0,2	5,200
BRA	10,5	3	3,500		3,500
BRE	10,0	2	5,000		5,000
HAM	11,5	2	5,750		5,750
HES	19,5	3	6,500		6,500
MVP	10,0	2	5,000		5,000
NDS	31,0	4	7,750	1,7	9,450
NRW	43,5	7	6,214	0,3	6,514
RLP	27,0	4	6,750	0,6	7,350
SAA	12,5	2	6,250		6,250
SAC	34,0	6	5,667	0,9	6,567
S-A	17,5	3	5,833		5,833
SHO	10,0	2	5,000		5,000
THÜ	16,5	3	5,500		5,500
WÜR	37,5	6	6,250	0,6	6,850
	367,5	62		5,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
39,0	6	6,500	1,1	7,600
33,0	5	6,600		6,600
16,0	2	8,000	1,1	9,100
9,0	2	4,500		4,500
11,0	2	5,500		5,500
9,5	2	4,750		4,750
20,0	3	6,667		6,667
10,0	2	5,000		5,000
29,0	5	5,800	0,8	6,600
36,5	6	6,083		6,083
25,0	5	5,000		5,000
17,5	3	5,833		5,833
35,5	5	7,100	1,9	9,000
17,5	3	5,833		5,833
10,5	2	5,250		5,250
16,5	3	5,500		5,500
40,0	6	6,667	0,6	7,267
375,5	62		5,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
23,5	4	5,875		5,875
42,0	6	7,000	1,6	8,600
31,0	5	6,200		6,200
11,0	2	5,500		5,500
11,0	2	5,500		5,500
16,0	3	5,333		5,333
23,0	3	7,667	1,0	8,667
12,5	2	6,250		6,250
20,0	4	5,000	0,9	5,900
33,0	5	6,600	0,8	7,400
23,0	4	5,750	0,1	5,850
7,0	2	3,500		3,500
32,5	5	6,500	0,7	7,200
18,5	3	6,167		6,167
18,5	3	6,167	0,4	6,567
10,0	2	5,000		5,000
30,0	5	6,000		6,000
362,5	60		5,5	

Für die DEM U10 2008 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2005x1	2006x2	2007x2	Summe	Rang	TN 2007	TN 2008	Diff. '07
BAD	6,600	15,200	11,750	33,550	6	4	3	-1
BAY	6,900	13,200	17,200	37,300	2	4	4	
BER	5,200	18,200	12,400	35,800	4	3	4	1
BRA	3,500	9,000	11,000	23,500	17	2	2	
BRE	5,000	11,000	11,000	27,000	13	2	2	
HAM	5,750	9,500	10,667	25,917	15	2	2	
HES	6,500	13,333	17,333	37,167	3	3	4	1
MVP	5,000	10,000	12,500	27,500	12	2	2	
NDS	9,450	13,200	11,800	34,450	5	4	4	
NRW	6,514	12,167	14,800	33,481	7	3	3	
RLP	7,350	10,000	11,700	29,050	10	3	3	
SAA	6,250	11,667	7,000	24,917	16	2	2	
SAC	6,567	18,000	14,400	38,967	1	5	5	
S-A	5,833	11,667	12,333	29,833	9	3	3	
SHO	5,000	10,500	13,133	28,633	11	2	2	
THÜ	5,500	11,000	10,000	26,500	14	2	2	
WÜR	6,850	14,533	12,000	33,383	8	4	3	-1
							50	

Mädchen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2005
BAD	17,0	3	5,667	0,3	5,967
BAY	18,5	3	6,167	0,4	6,567
BER	5,0	1	5,000		5,000
BRA	10,0	2	5,000		5,000
BRE	1,5	1	1,500		1,500
HAM	3,5	1	3,500		3,500
HES	7,0	2	3,500		3,500
MVP	0,0	0	0,000		0,000
NDS	11,0	2	5,500	0,2	5,700
NRW	13,5	3	4,500		4,500
RLP	8,5	2	4,250		4,250
SAA	3,0	1	3,000		3,000
SAC	21,0	4	5,250	0,6	5,850
S-A	7,0	2	3,500		3,500
SHO	5,0	1	5,000		5,000
THÜ	4,0	1	4,000		4,000
WÜR	14,0	3	4,667		4,667
	149,5	32		1,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
23,5	5	4,700	0,2	4,900
20,5	4	5,125	0,7	5,825
5,5	1	5,500		5,500
6,5	2	3,250		3,250
2,5	1	2,500		2,500
6,5	2	3,250		3,250
14,5	3	4,833		4,833
3,5	1	3,500		3,500
15,5	3	5,167		5,167
9,5	2	4,750	0,1	4,850
6,0	2	3,000		3,000
3,5	1	3,500		3,500
23,5	4	5,875	0,5	6,375
9,0	2	4,500		4,500
9,0	2	4,500		4,500
3,5	1	3,500		3,500
0,0	0	0,000		0,000
162,5	36		1,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
10,5	2	5,250	0,4	5,650
9,5	2	4,750		4,750
9,0	2	4,500	0,2	4,700
3,5	1	3,500		3,500
0,0	0	0,000		0,000
0,0	0	0,000		0,000
10,0	2	5,000	0,3	5,300
0,0	1	0,000		0,000
17,5	3	5,833	0,5	6,333
9,0	2	4,500	0,1	4,600
2,5	1	2,500		2,500
3,0	1	3,000		3,000
15,5	4	3,875		3,875
8,5	2	4,250		4,250
4,0	1	4,000		4,000
4,0	1	4,000		4,000
4,0	1	4,000		4,000
110,5	26		1,5	

Für die DEM U10w 2008 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2005x1	2006x2	2007x2	Summe	Rang	TN 2007	TN 2008	Diff. '07
BAD	5,967	9,800	11,300	27,067	3	2	2	
BAY	6,567	11,650	9,500	27,717	2	2	2	
BER	5,000	11,000	9,400	25,400	5	2	2	
BRA	5,000	6,500	7,000	18,500	11	1	1	
BRE	1,500	5,000	0,000	6,500	17	1	1	
HAM	3,500	6,500	0,000	10,000	15	1	1	
HES	3,500	9,667	10,600	23,767	6	2	2	
MVP	0,000	7,000	0,000	7,000	16	1	1	
NDS	5,700	10,333	12,667	28,700	1	2	3	1
NRW	4,500	9,700	9,200	23,400	7	2	2	
RLP	4,250	6,000	5,000	15,250	13	1	1	
SAA	3,000	7,000	6,000	16,000	12	1	1	
SAC	5,850	12,750	7,750	26,350	4	3	2	-1
S-A	3,500	9,000	8,500	21,000	9	2	1	-1
SHO	5,000	9,000	8,000	22,000	8	1	2	1
THÜ	4,000	7,000	8,000	19,000	10	1	1	
WÜR	4,667	0,000	8,000	12,667	14	1	1	
							86	

Teilnehmerkontingente für die DEM U12 2008



Jungen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2005
BAD	38,5	6	6,417		6,417
BAY	33,5	5	6,700	0,7	7,400
BER	16,5	3	5,500		5,500
BRA	16	3	5,333		5,333
BRE	9	2	4,500		4,500
HAM	13,5	2	6,750	0,5	7,250
HES	35	6	5,833	0,6	6,433
MVP	12,5	2	6,250	0,9	7,150
NDS	27	4	6,750	0,9	7,650
NRW	40,5	6	6,750	0,9	7,650
RLP	21,5	4	5,375		5,375
SAA	9,5	2	4,750		4,750
SAC	50,5	8	6,313	1	7,313
S-A	9	2	4,500		4,500
SHO	16	3	5,333		5,333
THÜ	11	2	5,500		5,500
WÜR	30,5	5	6,100		6,100
	390,0	65		5,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
36,5	5	7,300	1,9	9,200
42,5	7	6,071	0,6	6,671
19	3	6,333		6,333
15,5	3	5,167		5,167
8,5	2	4,250		4,250
29,5	5	5,900		5,900
24,5	4	6,125		6,125
20	4	5,000	0,5	5,500
45,5	7	6,500	1,2	7,700
45,5	7	6,500	0,4	6,900
27	5	5,400		5,400
3,5	1	3,500		3,500
36,5	6	6,083	0,2	6,283
12,5	2	6,250		6,250
8	2	4,000		4,000
12,5	2	6,250	0,7	6,950
29,5	5	5,900		5,900
416,5	70		5,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
40,5	7	5,786		5,786
34,5	5	6,900	1,5	8,400
16,0	3	5,333		5,333
11,0	2	5,500	0,2	5,700
11,0	2	5,500		5,500
16,5	3	5,500		5,500
24,5	4	6,125		6,125
15,0	3	5,000		5,000
50,5	7	7,214	1,9	9,114
42,0	6	7,000	0,8	7,800
19,0	3	6,333	0,6	6,933
7,0	2	3,500		3,500
29,5	5	5,900	0,5	6,400
13,0	2	6,500		6,500
8,5	2	4,250		4,250
15,0	3	5,000		5,000
24,0	4	6,000		6,000
377,5	63		5,5	

Für die DEM U12 2008 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2005x1	2006x2	2007x2	Summe	Rang	TN 2007	TN 2008	Diff. '07
BAD	6,417	18,400	11,571	36,388	4	5	4	-1
BAY	7,400	13,343	16,800	37,543	2	4	4	
BER	5,500	12,667	10,667	28,833	12	2	2	
BRA	5,333	10,333	11,400	27,067	14	2	2	
BRE	4,500	8,500	11,000	24,000	15	2	2	
HAM	7,250	11,800	11,000	30,050	7	3	3	
HES	6,433	12,250	12,250	30,933	6	3	3	
MVP	7,150	11,000	10,000	28,150	13	3	2	-1
NDS	7,650	15,400	18,229	41,279	1	4	5	1
NRW	7,650	13,800	15,600	37,050	3	4	4	
RLP	5,375	10,800	13,867	30,042	8	2	3	1
SAA	4,750	7,000	7,000	18,750	17	2	2	
SAC	7,313	12,567	12,800	32,679	5	4	4	
S-A	4,500	12,500	13,000	30,000	9	2	3	1
SHO	5,333	8,000	8,500	21,833	16	2	2	
THÜ	5,500	13,900	10,000	29,400	11	3	2	-1
WÜR	6,100	11,800	12,000	29,900	10	3	3	
							50	

Mädchen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2005
BAD	6	1	6,000	0,3	6,300
BAY	10	2	5,000	0,4	5,400
BER	3	1	3,000		3,000
BRA	3,5	1	3,500		3,500
BRE	3,5	1	3,500		3,500
HAM	8	2	4,000		4,000
HES	6	1	6,000	0,2	6,200
MVP	3	1	3,000		3,000
NDS	14,5	3	4,833		4,833
NRW	29,5	6	4,917	0,1	5,017
RLP	13,5	3	4,500	0,5	5,000
SAA	2,5	1	2,500		2,500
SAC	25,5	5	5,100		5,100
S-A	3,5	1	3,500		3,500
SHO	4,5	1	4,500		4,500
THÜ	4,5	1	4,500		4,500
WÜR	8	2	4,000		4,000
	149,0	33		1,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
15	4	3,750		3,750
14	3	4,667	0,5	5,167
5,5	1	5,500		5,500
4,5	1	4,500		4,500
0	0	0,000		0,000
0	0	0,000		0,000
5,5	1	5,500		5,500
4,5	1	4,500		4,500
20	4	5,000	0,3	5,300
13,5	3	4,500		4,500
8,5	2	4,250		4,250
4,5	2	2,250		2,250
22,5	4	5,625	0,7	6,325
4,5	1	4,500		4,500
3	1	3,000		3,000
4	1	4,000		4,000
4	1	4,000		4,000
133,5	30		1,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
13,5	3	4,500		4,500
24,5	4	6,125	0,5	6,625
4,0	1	4,000		4,000
4,0	1	4,000		4,000
4,5	1	4,500		4,500
2,5	1	2,500		2,500
8,5	2	4,250		4,250
4,0	1	4,000		4,000
12,0	3	4,000	0,2	4,200
11,0	2	5,500	0,1	5,600
3,0	1	3,000		3,000
3,5	1	3,500		3,500
23,0	5	4,600	0,4	5,000
8,5	2	4,250		4,250
9,5	2	4,750		4,750
3,0	1	3,000		3,000
11,5	2	5,750	0,3	6,050
150,5	33		1,5	

Für die DEM U12w 2008 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2005x1	2006x2	2007x2	Summe	Rang	TN 2007	TN 2008	Diff. '07
BAD	6,300	7,500	9,000	22,800	7	2	2	
BAY	5,400	10,333	13,250	28,983	1	2	3	1
BER	3,000	11,000	8,000	22,000	8	1	2	1
BRA	3,500	9,000	8,000	20,500	10	2	1	-1
BRE	3,500	0,000	9,000	12,500	16	1	1	
HAM	4,000	0,000	5,000	9,000	17	1	1	
HES	6,200	11,000	8,500	25,700	3	2	2	
MVP	3,000	9,000	8,000	20,000	11	1	1	
NDS	4,833	10,600	8,400	23,833	6	2	2	
NRW	5,017	9,000	11,200	25,217	4	2	2	
RLP	5,000	8,500	6,000	19,500	13	2	1	-1
SAA	2,500	4,500	7,000	14,000	15	1	1	
SAC	5,100	12,650	10,000	27,750	2	3	2	-1
S-A	3,500	9,000	8,500	21,000	9	1	1	
SHO	4,500	6,000	9,500	20,000	11	1	1	
THÜ	4,500	8,000	6,000	18,500	14	1	1	
WÜR	4,000	8,000	12,100	24,100	5	1	2	1
							26	